



Umnutzung Postareal · Interlaken

Die Liegenschaft im Zentrum von Interlaken besteht aus zwei Gebäudeteilen, welche als schützenswert eingestuft werden. Der grösstenteils leerstehende Bau bietet die Chance für urbane Wohnungen und eine neue Verkaufsfläche.

Wettbewerb 1. Preis, 2013  
 Bauherrschaft: Post Immobilien AG  
 Ausführung: 2016 – 2017

Betriebliche Veränderungen und die Auslagerung der Zustellstelle der Post hat zu erheblichen Leerständen in der Grössenordnung von 1 350 m<sup>2</sup> geführt. Das Projekt greift zurückhaltend aber gezielt in die Gebäudestruktur ein und ermöglicht so eine hohe Nutzungsflexibilität im Erd- und Obergeschoss. Dies führt zu einer aufwertenden Umnutzung der leerstehenden Postfläche zu attraktiven Verkaufs- und Dienstleistungsflächen. Durch den Ausbau des

unbeheizten Dachgeschosses zu Wohnraum kann wertvolle Fläche dazugewonnen und das Gebäude maximal ausgenutzt werden. Neun neue Wohnungen, sechs davon doppelgeschossig, bieten attraktiven Wohnraum mitten in der Stadt an. Zwei weitere, nachträglich realisierte Loft-Wohnungen im 1. Obergeschoss ergänzen das Angebot. Das flexible Grundrisskonzept im Erdgeschoss und 1. Obergeschoss erlaubt bis in die Ausführungsphase hinein, auf ändernde Bedürfnisse reagieren zu können.

Kennwerte Gebäude / Kosten gemäss SIA 416	
Gebäudevolumen GV	16 825 m <sup>3</sup>
Geschossfläche GF	4 475 m <sup>2</sup>
Gebäudekosten BKP 2/m <sup>3</sup> GV	600 CHF
Gebäudekosten BKP 2/m <sup>2</sup> GF	2 230 CHF
Anlagekosten BKP 1 - 9	9.98 Mio. CHF

brügger architekten ag · b-architekten.ch © 2019

